Beteiligungsbericht

der Stadt Marl

2019

Inhaltsverzeichnis

1. Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen 5
1.1. Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen 6
1.2. Rechtsformen kommunaler Unternehmen 7
1.3. Übersicht Organisationsformen des öffentlichen Rechts 12
1.4. Übersicht Organisationsformen des privaten Rechts 13
2. Beteiligungsbericht 2019 14
2.1. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes 15
2.2. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes 16
3. Beteiligungsportfolio der Stadt Marl 17
3.1. Übersicht über die Beteiligungsstruktur der Stadt Marl 18
3.2. Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2019 und Ausblick auf 2020 19
3.3. Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen 21
4. Bauen und Wohnen 23
4.1. Neue Marler Baugesellschaft mbH 24
4.2. Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G. 30
5. Gesundheitsdienste 35
5.1. Klinikum Vest GmbH 36
6. Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung 43
6.1. die „werkstatt brassert“ gemeinnützige GmbH 44
6.2. WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH 50
6.3. Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH 59
6.4. gate.ruhr GmbH 64
7. Kultur und Wissenschaft 70
7.1. Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH 71
8. Innere Verwaltung 78
8.1. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG i.L. 79
9. Ver- und Entsorgung 82
9.1. Zentraler Betriebshof der Stadt Marl 83
10. Räumliche Planung und Entwicklung 89
10.1. Zweckverband Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl 90
11. Allgemeine Finanzwirtschaft 97
11.1. Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop 98
12. Anlagen 101

12.1. Erläuterung der verwendeten Finanzkennzahlen 102
12.2. Auszüge aus den Gesetzestexten 103
12.3. Abkürzungsverzeichnis 116

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

eine Kommune wie die Stadt Marl hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen und ist ganz besonders in Zeiten allgemeiner wirtschaftlicher Krisen, geringer Finanzmittel und überschuldeter öffentlicher Haushalte auf eine stringente und sparsame Verwendung ihrer Budgets angewiesen. Immer größere Bedeutung kommt dabei auch der Steuerung und Kontrolle der gesamten wirtschaftlichen Betätigung der Stadt zu, die sie im Rahmen ihrer finanziellen Eigenverantwortung und der gesetzlichen Möglichkeiten zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger ausübt und damit nicht zuletzt auch verstärkt zur Haushaltskonsolidierung beitragen will.

Mit dem Beteiligungsbericht 2019 stellt die Stadt Marl der Öffentlichkeit umfangreiche Informationen zu ihrem wirtschaftlichen Handeln zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie auf den nachfolgenden Seiten nähere Erläuterungen zu den möglichen Organisationsformen kommunalen wirtschaftlichen Handelns sowie anzuwendende Rechtsgrundlagen.

Der Beteiligungsbericht

- informiert über die mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Marl an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts,
- stellt Einrichtungen des öffentlichen Rechts wie Eigenbetriebe bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Zweckverbände dar,
- schafft Transparenz und den gleichen Wissens- und Informationsstand für Rat, Verwaltung und Bürgerschaft,
- ist Basis für weiterführende Überlegungen zur Standortbestimmung des jeweiligen Unternehmens im „Konzern Stadt“ und
- unterstützt sinnvolles und effektiv koordiniertes Arbeiten aller Beteiligten.

Der vorliegende Beteiligungsbericht 2019 basiert auf den Bilanzen und Lageberichten der Beteiligungen und Einrichtungen zum Stichtag 31.12.2019.

Marl, den 09.02.2021

Werner Arndt
Bürgermeister

Michael Dinklage
Kämmerer

1. Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen

1.1. Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen

Um ihre örtlichen Aufgaben zum Wohle der Gemeinde regeln zu können, garantiert das Grundgesetz mit dem Artikel 28 Absatz 2 in Verbindung mit dem Art. 78 Absätze 1 und 2 der Landesverfassung NRW den Gemeinden das Selbstverwaltungsrecht. Es umfasst auch die finanzielle Eigenverantwortung.

Damit liegt es in der Finanz- und Organisationshoheit der Kommunen, sich zur Erfüllung ihrer örtlichen Aufgaben auch wirtschaftlich zu betätigen. Entsprechende Regelungen und grundsätzliche Festlegungen dazu finden sich im 11. Abschnitt der Gemeindeordnung NRW (GO NRW).

Unter Beachtung der §§ 107 ff. GO NRW ist eine wirtschaftliche Betätigung möglich, wenn

- ein (dringender) öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- der (dringende) öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch andere Unternehmen erfüllt werden kann.

Dabei kann sich die Gemeinde grundsätzlich öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Unternehmensformen bedienen, allerdings unter Beachtung weiterer Vorschriften und Zulässigkeitsvoraussetzungen. Insbesondere muss eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Übersichten und Erläuterungen zu den Organisationsformen sind auf den folgenden Seiten dargestellt:

1.2. Rechtsformen kommunaler Unternehmen

Regiebetrieb:

Regiebetriebe sind rechtlich, wirtschaftlich und organisatorisch unselbständige Organisationseinheiten der Stadt. Sie sind eng in den Verwaltungsaufbau integriert und haben als Sondervermögen ohne Sonderrechnung kein eigenes Rechnungswesen. Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen des Regiebetriebes sind direkt im Haushalt der Gemeinde zu veranschlagen und unterliegen dem Gesamtdeckungsprinzip. Soweit es sich um kostenrechnende Einrichtungen handelt, haben sie jährliche Gebührenkalkulationen und Betriebsabrechnungen vorzulegen.

Durch die direkte Einbindung in die Verwaltung unterliegen sie damit der ständigen Einflussnahme und Kontrolle. In der Stadt Marl fallen darunter im Prinzip alle Bereiche, die in der Ämterstruktur organisiert sind.

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:

Für Eigenbetriebe (wirtschaftliche Aufgaben) und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (hoheitliche Aufgaben) gelten neben den Vorschriften der GO NRW und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) NRW ausdrücklich auch die der Eigenbetriebsverordnung NRW. Sie werden mit einem eigenen Wirtschaftsplan außerhalb des städtischen Haushalts geführt, der nur noch die Ergebnisabführung oder Verlustabdeckung sowie ggf. vom Eigenbetrieb an die Kommune zu leistenden Zahlungen (z. B. Kostenerstattungen für in Anspruch genommene Leistungen) aufweist.
Für den Eigenbetrieb bzw. die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ist eine Satzung zu erstellen, die insbesondere Regelungen zum Aufgabenzweck, zu wirtschaftlichen Grundsatzfragen und zu den Organen enthält.
Organe des Eigenbetriebes bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss sowie - wegen seiner juristischen Eingliederung in die Behörde “Kommunalverwaltung” auch deren originäre Organe nach Kommunalverfassungsrecht - Bürgermeister und Rat.

Für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes ist die Betriebsleitung verantwortlich, Grundlage sind die vom Stadtrat beschlossenen Satzungen und Wirtschaftspläne sowie die sonstigen Regelungen und Vorschriften der Kommune.
Als eigenbetriebsähnliche Einrichtung wird in der Stadt Marl der Zentrale Betriebshof (ZBH) geführt.

Betrieb gewerblicher Art / Hoheitsbetrieb:

Die Begriffe "Betrieb gewerblicher Art (BgA)" und "Hoheitsbetrieb" sind inhaltlich von den zuvor dargestellten juristischen Ausgestaltungen der wirtschaftlichen Betätigungsformen zu trennen und haben in diesem Zusammenhang nur steuerrechtliche Bedeutung. Während die privatrechtlichen Unternehmensformen kraft Rechtsform steuerpflichtig sind, greift die Steuerpflicht für Regie- und Eigenbetriebe nur insoweit, als diese nicht überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe). Solche Betriebe werden steuerrechtlich als Betriebe gewerblicher Art bezeichnet, wenn sie weitere Merkmale (z.B. Umsatzgrenzen) erfüllen.

Zweckverband:

Gemeinden und Gemeindeverbände können sich zu rechtlich selbstständigen Zweckverbänden zusammenschließen, um Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, gemeinsam zu erfüllen (Freiverband; in der Stadt Marl z. B. der Zweckverband Industriepark Dorsten / Marl); für Pflichtaufgaben können sie auch zusammengeschlossen werden (Pflichtverband; z. B. der Lippeverband). Das ist die häufigste Form kommunaler Kooperationen (§§ 4 ff GkG). Ausnahmsweise können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch natürliche und juristische Personen des Privatrechts einem Zweckverband angehören.
Organe des Zweckverbandes sind die Zweckverbandsversammlung - bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsmitglieder - und der Verbandsvorsteher.
Die Verbandssatzung benennt die Verbandsmitglieder, die Aufgaben, den Namen und Sitz des Verbandes, die Form der öffentlichen Bekanntmachungen sowie Regelungen, nach

denen die Verbandsmitglieder zur Deckung der entstehenden Aufwendungen beizutragen haben.
Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten grundsätzlich die Vorschriften über die kommunale Haushaltswirtschaft oder die der Eigenbetriebsordnung entsprechend.

Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR):

Eine AöR wird auf Grund eines Gesetzes errichtet und ist durch die eigene Rechtsfähigkeit als juristische Person selbst Trägerin von Rechten und Pflichten. Diese Möglichkeit der Organisationsform steht den Gemeinden bei ihrer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung gem. § 114a GO NRW zusätzlich zur Verfügung.
Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat, dessen Vorsitz der Bürgermeister oder ein fachlich zuständiger Beigeordneter führt. Der Vorstand leitet die AöR entsprechend gesetzlicher Vorschriften und der Anstaltssatzung in eigener Verantwortung, der Verwaltungsrat entscheidet in den Fällen des § 114a Absatz 7 GO NRW, allerdings eingeschränkt durch das Weisungsrecht und eventueller Zustimmungsvorbehalte des Rates.
Im Unterschied zu einer GmbH haftet die Gemeinde jedoch unbeschränkt wie auch bei Eigenbetrieben für die Verbindlichkeiten der Anstalt, soweit deren Vermögen nicht ausreicht. Dafür unterliegt die Anstalt ähnlich einem Regie- oder Eigenbetrieb einer wirkungsvolleren Steuerung durch die Kommune als sie bei einer GmbH gegeben ist.

Genossenschaften (e.G.):

Die eingetragene Genossenschaft (e.G.) ist eine juristische Person und hat als solche Rechte und Pflichten. Sie ist eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern (§ 1 Genossenschaftsgesetz).
Genossenschaften müssen einem Prüfungsverband angehören. Die e.G. handelt durch ihre Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung (Mitgliederversammlung). Die Mitglieder halten eine oder mehrere Geschäftsanteile und wählen den Vorstand und den Aufsichtsrat aus ihrer Mitte. Der Vorstand führt die Geschäfte entsprechend den gesetzlichen Regelungen

und der Satzung. Die Generalversammlung beschließt u. a. den Jahresabschluss und über die Verwendung des Jahresergebnisses.
Eine unmittelbare Inanspruchnahme der Genossenschaftsmitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gibt es nicht, allerdings können in der Satzung Nachschusspflichten für den Fall der Insolvenz vereinbart werden.
Die Stadt Marl ist an der Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G. beteiligt.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH):

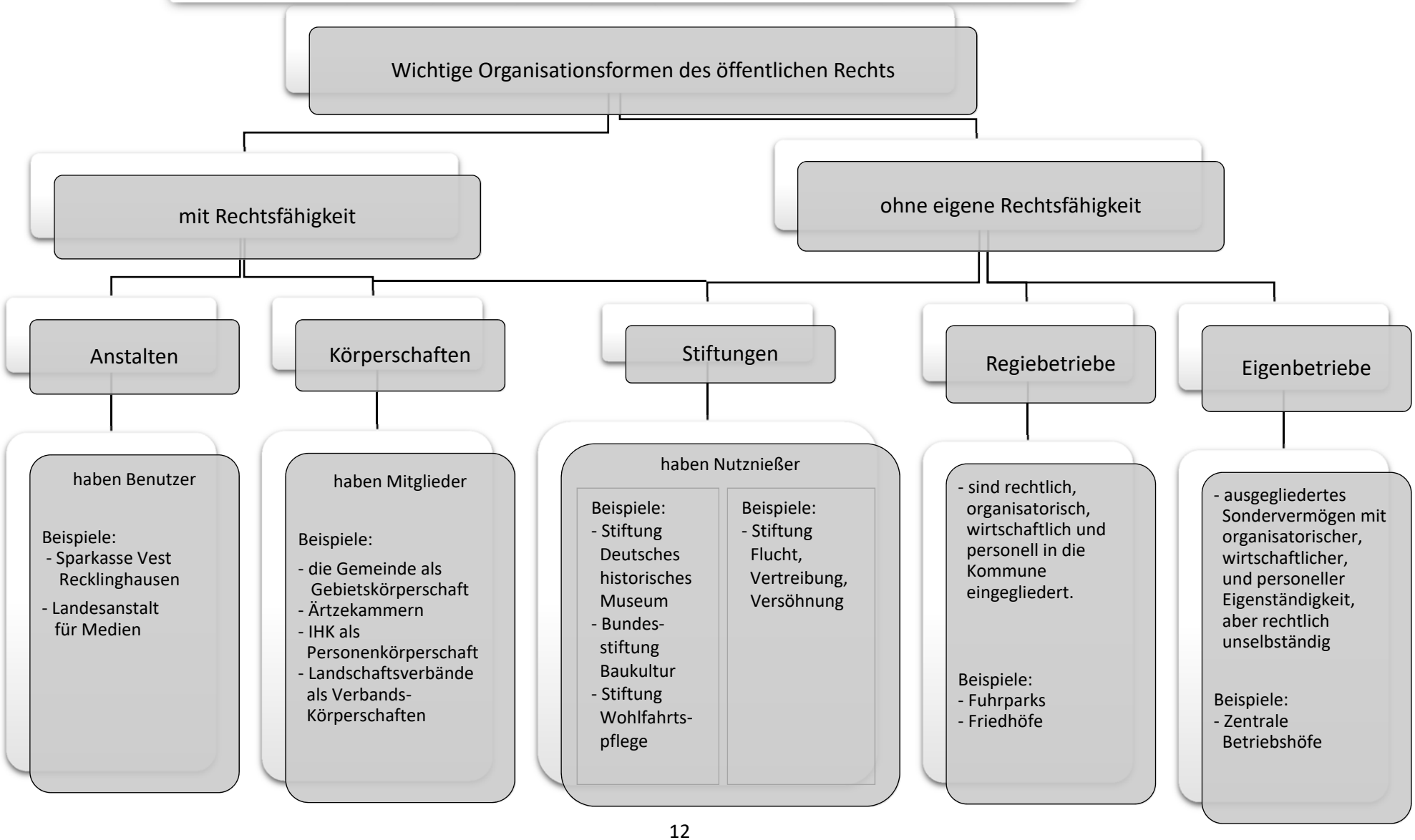
Eine GmbH ist selbst Trägerin von Rechten und Pflichten und als juristische Person rechtsfähig. Die Rechtsverhältnisse der GmbH werden im Gesellschaftsvertrag bzw. in der Gesellschaftssatzung geregelt.
Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung, abhängig von Mitarbeiterzahl und Umsatzgrößen ist außerdem ein Aufsichtsrat einzurichten. Rechte und Pflichten der Organe ergeben sich aus Gesetzen (GmbH-Gesetz, Aktiengesetz) und insbesondere aus den Regelungen des Gesellschaftsvertrages.
Für die GmbH ist ein eigener Wirtschaftsplan aufzustellen, der von der Gesellschafterversammlung zu beschließen ist. Die finanziellen Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt beschränken sich im Wesentlichen auf das wirtschaftliche Ergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag). Die Haftung der Kommune ist auf die jeweilige Stammeinlage begrenzt (§ 108 Abs. 1 Pt. 3 GO NRW).
Um den Einfluss der Kommune auf die Beteiligung mit eigener Rechtspersönlichkeit zu sichern, sind entsprechende Regelungen in den Gesellschaftsvertrag aufzunehmen. Das betrifft insbesondere Aufgabenzuweisungen an Organe, Vorbehaltsregelungen u. ä., insbesondere ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherzustellen. Dazu gehören in der Stadt Marl insbesondere die Aufgabenfelder Arbeit und Wirtschaft, Wohnen, Gesundheitsversorgung sowie Kultur und Bildung.

Aktiengesellschaft (AG):

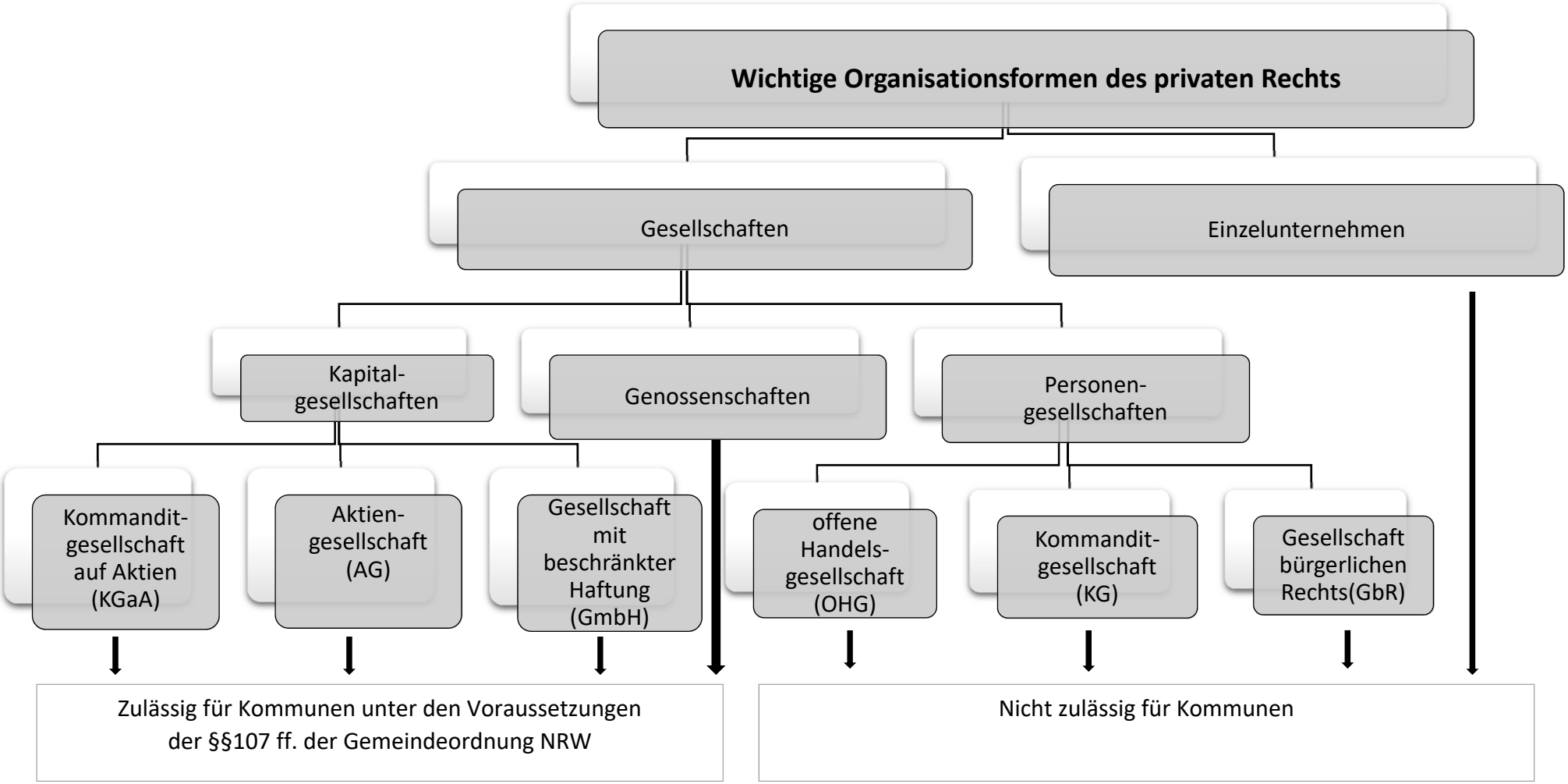
Die AG ist ebenfalls eine rechtsfähige juristische Person und damit Trägerin von Rechten und Pflichten. Für sie gelten maßgeblich die Vorschriften des Aktiengesetzes.
Ihre Organe sind
- der Vorstand, zuständig für die Geschäftsführung und die Vertretung der AG,
- der Aufsichtsrat, zuständig für die Kontrolle des Vorstandes, und
- die Hauptversammlung, zuständig u. a. für die Entscheidung über die Besetzung des Aufsichtsrates, Satzungsänderungen und die Verwendung des Bilanzgewinns.

Die Einflussmöglichkeiten der Kommune auf “ihre” AG sind stark eingeschränkt, weil der Vorstand der AG seine Geschäfte weisungsfrei führt und weder der Wirtschaftsplan noch der Jahresabschluss beeinflusst werden kann.
Die Stadt Marl ist nicht an einer Aktiengesellschaft beteiligt.

1.3. Übersicht Organisationsformen des öffentlichen Rechts



1.4. Übersicht Organisationsformen des privaten Rechts



2.1. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Marl hat am 10.09.2020 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Marl gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW folgende Informationen zu sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbstständigten Aufgabenbereiche
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbstständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, der Stadt Marl. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Marl durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Marl durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Marl insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

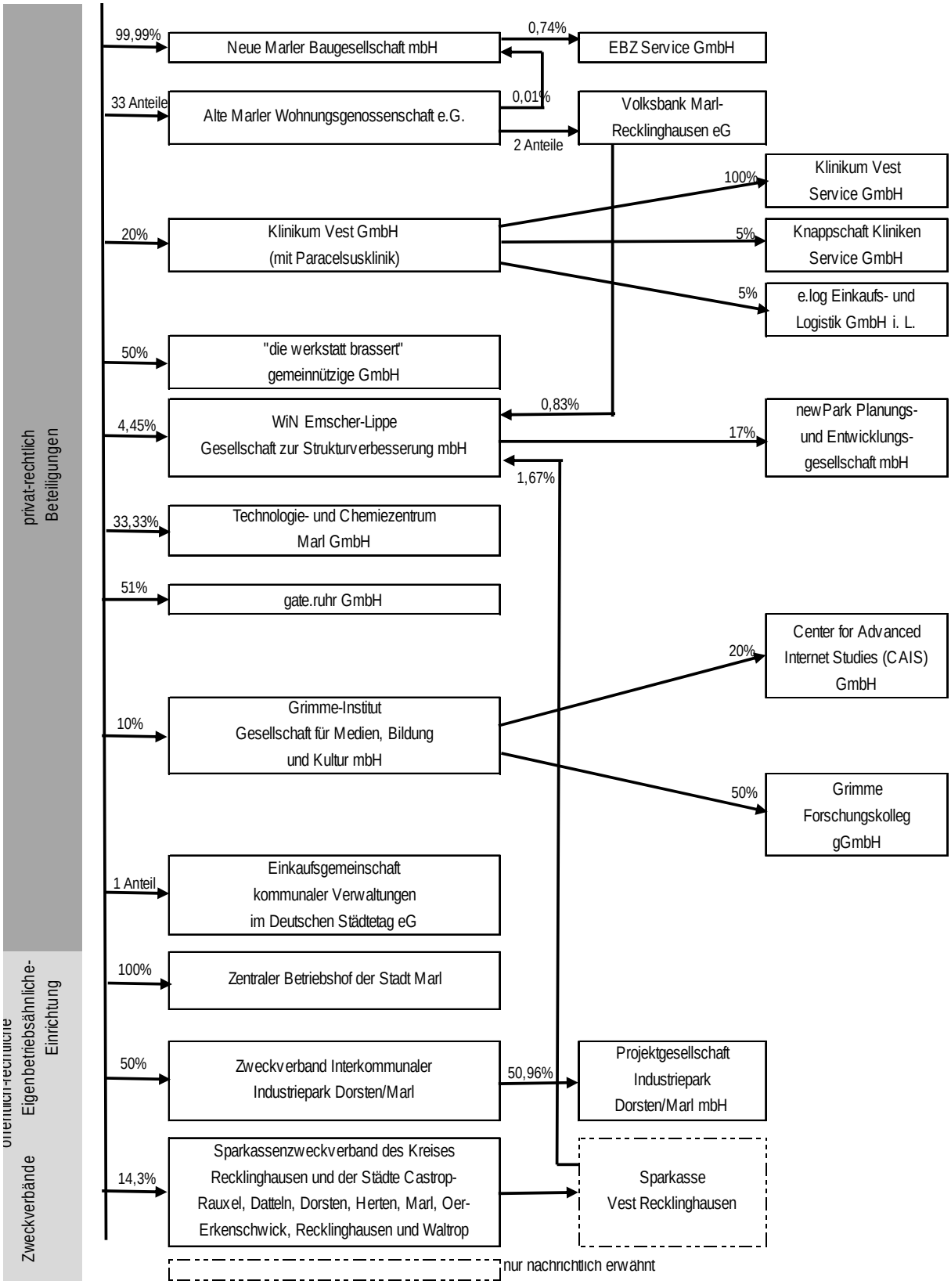
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Marl. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Marl die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Marl unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2020 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2019. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2019 aus.

3. Beteiligungsportfolio der Stadt Marl

3.1. Übersicht über die Beteiligungsstruktur der Stadt Marl



3.2. Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2019 und Ausblick auf 2020

Folgend werden die seit dem Jahresbeginn 2019 vollzogenen bzw. eingeleiteten Veränderungen in der Beteiligungsstruktur dargestellt.

Veränderungen im Jahr 2019

gate.ruhr GmbH

Die Stadt Marl und die RAG Montan Immobilien GmbH als Grundstückseigentümerin der Flächen des ehemaligem Bergwerks Auguste-Victoria 3/7 in Marl beabsichtigen, diese Fläche für neue gewerbliche und industrielle Nutzungen zu erschließen.

Die Gesellschaft gate.ruhr GmbH wird gegründet, um diese Flächen zu erwerben, zu revitalisieren, zu erschließen und durch Vermarktung einer neuen gewerblichen und industriellen Nutzung zuzuführen. Die Gesellschaft dient damit der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur durch Industrieansiedlung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Für diese Betätigung bestehen ertragssteuerliche Vergünstigungen nach § 5 Abs. 1 KStG.

Auf ein Vergabeverfahren bezüglich der Auswahl des Gesellschafters entsprechend der Strukturrichtlinie (Infrastrukturrichtlinie RWP NRW vom 01.12.2018) wurde abgesehen, da die RAG Montan Immobilen GmbH Grundstückseigentümerin der Flächen ist (Gutachten der von der RAG beauftragten Rechtsanwälte CBH, Köln).

Die gate.ruhr GmbH wurde gemäß Gesellschaftervertrag vom 25. März 2019 gegründet.

Die Stadt Marl hält eine 51 %-Stammeinlage in Höhe von 51.000 EUR.

Ausblicke auf das Jahr 2020

d-NRW AöR

Das Land Nordrhein-Westfalen errichtet zum 1. Januar 2017 eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung "d-NRW AöR".

Gemeinsame Träger der Anstalt sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW, die der Anstalt beigetreten sind.

Zu den Aufgaben der Anstalt gehört die Unterstützung ihrer Träger beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten.

Die Stadt Marl ist mit Schreiben vom 27.11.2019 ihrer Anzeigepflicht nachgekommen und wird Mitglied zum 1. Januar 2020.

Die Stammeinlage für die Stadt Marl beträgt 1.000 EUR.

Stadtwerke Marl GmbH

Mit Beschluss vom 15.12.2020 hat der Rat der Stadt Marl die Gründung der Stadtwerke Marl GmbH beschlossen.

Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Gesellschaften in den Bereichen der Strom-, Gas, Wasser- und Fernwärmeversorgung.

Die Versorgung umfasst die Funktion Erzeugung bzw. Gewinnung von Energie, den Bau und Betrieb von Energieversorgungsnetzen und den Vertrieb von Energie sowie Energiedienstleistungen.

Im ersten Schritt beteiligt sich die Stadtwerke Marl GmbH an der Netzgesellschaft Marl GmbH & Co. KG, die die Strom- und Gasnetze in Marl von den jetzigen Netzeigentümer erwirbt.

Die Stammeinlage für die Stadt Marl beträgt 25.000 EUR.

3.3. Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen

I. Unmittelbare Beteiligungen

Unternehmen	Stammkapital EUR	Jahresergebnis 2019 EUR	Beteiligung der Stadt Marl in EUR	in %
Neue Marler Baugesellschaft mbH	3.640.260,00	472.806,74	3.640.000,00	99,9
Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e. G.	53.940,00	244.636,79	5.115,00	9
Klinikum Vest GmbH	9.576.505,00	3.882.050,34	1.915.301	20
"die werkstatt brassert" gemeinnützige GmbH	54.800,00	13.312,92	27.400	50
WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	306.775,13	-529.862,61	13.651,49	4,45
Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH	409.544,79	17.510,78	136.514,93	33,3
gate.ruhr GmbH	100.000,00	-75.186,93	51.000,00	51
Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000,00	56.189,05	20.000	10
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG i.L.	33.000,00	0,00	500,00	1,52
Zentraler Betriebshof der Stadt Marl	25.564,59	5.472.736,06	25.565	100
Zweckverband Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl	Verbandsmitglied / Gewährsträger gem. GkG			
Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop	Verbandsmitglied			

II. Mittelbare Beteiligungen

Unternehmen	Stammkapital EUR	Jahresergebnis EUR	Beteiligung der Stadt Marl	
			in EUR	in %
EBZ Service GmbH	3.449.900,00	179.329,82 (2018)	189,44	0,74
Volksbank Marl-Recklinghausen eG	10.926.316,30	1.412.815,07 (2019)	0,31	0,06
Klinikum Vest Service GmbH	50.000,00	2.792,62 (2019)	10.000,00	20
Knappschaft Kliniken Service GmbH	200.000,00	- 117.864,90 (2019)	100,00	1
e.log Einkaufs- und Logistik GmbH i.L.	25.000,00	k. A.	12,50	1
newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH	100.000,00	3.940,78 (2018)	128,61	0,7565
Center for Advanced Internet Studies (CAIS) GmbH	25.000,00	463,12 (2019)	625,00	5
Grimme Forschungskolleg gGmbH	25.000,00	0,00 (2019)	100,00	2
Projektgesellschaft Industriepark Dorten/Marl i.L.	26.000,00	-6.822,20 (2019)	6.625,00	25,48

4.1. Neue Marler Baugesellschaft mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Neue Marler Baugesellschaft mbH (- Neuma -)
Anschrift	Willy-Brandt-Allee 2, 45770 Marl
Telefon	02365 / 5111 0
Internet	www.neuma.de
E-Mail	info@neuma.de
Gründung der Gesellschaft	22. Oktober 1951
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 6284 mit der letzten Eintragung vom 19.01.2017
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.11.2016
Gesellschafter	Das Stammkapital in Höhe von 3.640.260 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

1. Stadt Marl	3.640.000 EUR
2. Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e. G	260 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Die Gesellschaft soll den Wohnungsbau im Gebiet der Stadt Marl fördern, indem sie dort Wohnraum für die breiten Schichten der Bevölkerung sowie (Wohn-) Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung schafft. Um diese Zwecke zu verwirklichen, darf die Gesellschaft in Marl Grundstücke erwerben, bebauen, bebaute sowie unbebaute Grundstücke veräußern bzw. verwalten und bewirtschaften sowie an bebauten und unbebauten Grundstücken Erbbaurechte bestellen.
Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführer: Christoph Thier
Prokurist: Dirk Wieland

b) Gesellschafterversammlung

Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Marl
Baudek, Andrea (Vertretung Bürgermeister)
Hendrich, Rolf
Schwanitz, Dorothea
Mell, Marlies
Schübbe, Margot (Sprecherin)
Rybczynski, Cornelia
Dornebeck, Angelika

c) Aufsichtsrat

Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Marl
Wenzel, Peter **(Vorsitzender)**
Dargel, Karl-Heinz **(stellv. Vorsitzender)**
Arndt, Werner
Börmann, Hubert
Dechert, Friedrich H.
Flaisch, Claudia
Baumgärtner, Ralf
Gull, Dietlind
Hartmann, Bettina
Heinrich, Dr. Friedrich

Röper, Martin
Sakowski, Sylvia
Sandkühler, Michael
Terlinden, Jörg
Vogel, Jens
Völkel, Karlheinz
Wagner, Paul

Vertreter Mieterbeirat
Kuhn, Horst (bis 06.04.2019)
Schübbe, Otto
Zubayko, Marold (ab 01.06.2019)

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	133.073,00	164.012,00	187.236,00
II.	Sachanlagen	133.608.316,19	133.270.549,37	127.294.860,87
III.	Finanzanlagen	25.600,00	25.600,00	25.600,00
	Summe	133.766.989,19	133.460.161,37	127.507.696,87
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	8.277.596,40	7.870.417,82	7.583.502,95
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	358.259,84	411.788,70	329.235,06
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	403.374,81	560.918,55	1.644.619,22
	Summe	9.039.231,05	8.843.125,07	9.557.357,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.858,24	812,12	5.514,88
	Aktiva	142.808.078,48	142.304.098,56	137.070.568,98
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	3.640.260,00	3.640.260,00	3.640.260,00
II.	Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III.	Gewinnrücklagen	25.050.366,66	24.504.268,43	24.056.521,48
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	472.806,74	546.098,23	447.746,95
	Summe	29.163.433,40	28.690.626,66	28.144.528,43
B.	**Rückstellungen**	1.712.893,54	1.457.648,50	1.645.151,83
C.	**Verbindlichkeiten**	110.511.891,02	111.291.658,80	106.942.803,72
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	1.419.860,52	864.164,60	338.085,00
	Passiva	142.808.078,48	142.304.098,56	137.070.568,98

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	22.518.061,60	21.701.077,00	20.880.035,16
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	393.940,06	293.087,62	451.961,54
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	257.035,48	426.872,00	248.169,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	748.839,30	958.284,14	532.172,89
	Rohergebnis	23.917.876,44	23.379.320,76	22.112.338,59
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	12.907.313,82	12.694.543,15	11.420.436,18
6.	Personalaufwand	2.584.453,38	2.302.326,04	2.110.418,95
7.	Abschreibungen	4.215.505,96	3.910.204,47	3.880.312,69
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	708.389,50	697.138,20	670.770,09
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.253,53	251,62	1.867,15
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.110.589,47	2.330.044,98	2.674.944,91
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.392.877,84	1.445.315,54	1.357.322,92
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,32	7,00	-0,20
13.	sonstige Steuern	920.070,78	899.210,31	909.576,17
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	472.806,74	546.098,23	447.746,95

Wesentliche Verträge

Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G.

Am 30.12.2000 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G. und der Neue Marler Baugesellschaft mbH abgeschlossen.

Vertragsinhalt ist die Beauftragung sämtlicher kaufmännischer Dienstleistungserbringungen.

Die Vergütung der Geschäftsversorgung beträgt 138 EUR pro verwalteter Einheit. Der Vertrag wurde mit Nachtrag vom 11./16. 04.2012 um weitere kaufmännische Bereiche ergänzt und die Vergütung hierfür mit pauschal 2.500 EUR p.a. festgesetzt.

Städtisches Theater

Am 27.10.1998 wurde rückwirkend zum 01.01.1998 ein Pachtvertrag zwischen der Stadt Marl als Pächterin und der Neue Marler Baugesellschaft mbH über die Verpachtung des städtischen Theaters geschlossen und endet mit Erlöschen des zum Grundstück des Theaters bestellten Erbbaurechts am 31.12.2027.

Aufgrund der notwendigen Baumaßnahmen wurde im August 2018 einen Nachtrag zum Pachtvertrag geschlossen.

Die Kostenschätzung der Baumaßnahme beläuft sich auf 1,0 Mio. EUR. Die Stadt Marl beteiligt sich mit 50 % an den Kosten.

Zusätzlich wurde eine jährliche Erstattung der anfallenden laufenden Instandhaltungskosten des Theaters auf maximal 30.000 EUR erhöht.

Alle darüber hinaus anfallenden Instandhaltungskosten trägt die Verpächterin.

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

Die Neue Marler Baugesellschaft mbH hält eine Beteiligung an folgendem Unternehmen:

EBZ Service GmbH	25.600 EUR

Das entspricht einer Beteiligungsquote von 0,74 %.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich aus diversen Miet-, Pacht- und Erbbauverträgen zwischen der Stadt Marl und der Gesellschaft.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	29	28	27
	davon Geschäftsführer	1	1	1
	davon Teilzeitkräfte	14	16	16
	davon Auszubildende	2	1	0
	Hausmeister	10	10	9
	Handwerker	0	0	0
2.	**Bewirtschafteter Bestand**			
	Wohnungen	3526	3514	3442
	gewerbliche Objekte	48	47	46
	Garagen/Stellplätze	1030	1015	946
3.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	1,6%	1,9%	1,6%
	Umsatzrentabilität	2,1%	2,5%	2,1%
	Eigenkapitalquote	20,4%	20,2%	20,6%
	Anlagendeckungsgrad I	21,8%	21,5%	22,1%
	Liquidität 1. Grades	2,2%	3,4%	k.A.
4.	**Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen**			
	Leerstandsquote	1,0%	2,0%	2,6%
	Leerstand am Bilanzstichtag (Anzahl)	35	69	91
	Durchschnittliche Sollmiete EUR/qm/mtl.	4,69	4,59	4,57
	Instandhaltungskosten pro Jahr EUR/qm	21,04	21,23	18,41

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Die Geschäftsführung erwartet für die Jahre 2020 bis 2024 insgesamt eine positive Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Wobei die Auswirkungen der aktuellen allgemeinen Wirtschaftskrise infolge der Corona-Pandemie noch nicht absehbar sind. Durch die von der Bundesregierung angestoßenen finanziellen Hilfsprogramme geht die Geschäftsführung jedoch davon aus, dass die Wohnungswirtschaft nicht von gravierenden nachhaltigen Auswirkungen betroffen ist.“

(Zitat aus dem Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

4.2. Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G.

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G.
Anschrift	Willy-Brandt-Allee 2, 45770 Marl
Telefon	02365 / 5111 0
Internet	www.alte-marler-wohnungsgenossenschaft.de
E-Mail	info@alte-marler-wohnungsgenossenschaft.de
Gründung der Gesellschaft	1928 „Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH“ 1990 „Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G.“
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen GnR 220 letzte Eintragung vom 07. Mai 2018
Satzung	Es gilt die Satzung in der Fassung vom 15. November 2012
Mitglieder	Stand 31.12.2019 301 Mitglieder
Geschäftsanteile	Stand 31.12.2019 348 Anteile zu je 155,00 EUR
Geschäftsguthaben	Stand 31.12.2019 60.443,14 EUR
	Die Stadt Marl ist mit rund 9 %, das sind 33 Mitgliedsanteile zu je 155 EUR, am Geschäftsguthaben beteiligt: 5.115,00 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder. Sie kann Bauten zur eigenen Verwaltung und Nutzung erwerben und errichten sowie eigenen Grundbesitz und neben eigenem Grundbesitz eigenes Kapitalvermögen verwalten und nutzen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum leistet die Genossenschaft einen Beitrag zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks der Stadt Marl.

Organe des Unternehmens

a) Mitgliederversammlung

Alle Anteilseigner entsenden Vertreterinnen oder Vertreter in der Mitgliederversammlung

Vertreter der Stadt Marl:

- Göddenhenrich, Uwe

Hinderungsvertreterin der Stadt Marl:

- Hoffrichter, Barbara

b) Aufsichtsrat

Dipl. Ökonom Teichmann, Wolfgang (**Vorsitzender)**
Dipl. Ökonom Guski, Uwe (**stellv. Vorsitzender)**
Pottin, Rosemarie
Schwarzer, Thomas
Emmerich, Hermann

c) Vorstand

Dipl. Ing. Annuß, Markus
Dipl. Ing. Stock, Ferdinand
Dipl. Kfm. Wieland, Dirk

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II.	Sachanlagen	3.502.620,96	3.078.518,43	3.134.786,54
III.	Finanzanlagen	775,65	775,65	775,65
	Summe	3.503.396,61	3.079.294,08	3.135.562,19
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Unfertige Leistungen/andere Vorräte	334.060,14	335.803,95	324.839,61
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	13.787,08	10.233,26	8.886,11
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	1.467.918,30	1.661.227,64	1.388.383,39
	Summe	1.815.765,52	2.007.264,85	1.722.109,11
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Aktiva	5.319.162,13	5.086.558,93	4.857.671,30
A.	**Eigenkapital**			
I.	Geschäftsguthaben	60.443,14	60.047,65	58.962,65
II.	gesetzliche Rücklagen	477.339,23	452.339,23	433.339,23
III.	Andere Ergebnisrücklagen	3.599.497,64	3.380.400,64	3.214.606,23
IV.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	244.636,79	184.097,00	221.894,41
V.	Einstellung in Ergebnisrücklagen	-243.000,00	-183.000,00	-220.100,00
	Summe	4.138.916,80	3.893.884,52	3.708.702,52
B.	**Rückstellungen**	7.280,00	7.550,00	6.350,00
C.	**Verbindlichkeiten**	1.172.965,33	1.185.124,41	1.142.618,78
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Passiva	5.319.162,13	5.086.558,93	4.857.671,30

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.167.065,77	1.154.801,99	1.164.457,10
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	-1.743,81	12.958,78	-2.579,50
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	6.573,25	31.165,31	15.219,12
	Rohergebnis	1.171.895,21	1.198.926,08	1.177.096,72
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	670.273,81	748.550,90	721.335,84
6.	Personalaufwand	39.972,80	40.897,22	35.681,68
7.	Abschreibungen	93.029,30	93.133,93	84.152,94
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	68.094,84	86.589,04	68.339,01
9.	Erträge aus anderen Finanzanlagen	18,21	26,00	26,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,80	28,80	71,71
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.458,85	11.632,30	11.708,65
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279.104,62	218.177,49	255.976,31
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
13.	sonstige Steuern	34.467,83	34.080,49	34.081,90
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	244.636,79	184.097,00	221.894,41
15.	Einstellung in Ergebnisrücklagen	-243.000,00	-183.000,00	-220.100,00
16.	**Bilanzgewinn**	**1.636,79**	**1.097,00**	**1.794,41**

Wesentliche Verträge

Neue Marler Wohnungsgesellschaft GmbH

Am 30.12.2000 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e.G. und der Neue Marler Baugesellschaft mbH abgeschlossen.

Vertragsinhalt ist die Beauftragung sämtlicher kaufmännischer Dienstleistungserbringungen.

Die Vergütung der Geschäftsversorgung beträgt 138 EUR pro verwaltete Einheit. Der Vertrag wurde mit Nachtrag vom 11./16.04.2012 um weitere kaufmännische Bereiche ergänzt und die Vergütung hierfür mit pauschal 2.500 EUR p.a. festgesetzt.

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

Die Alte Marler Wohnungsbaugenossenschaft e.G. hält Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

1.	**Neue Marler Baugesellschaft mbH**	255,65 EUR
	Das entspricht einer Beteiligungsquote von 0,01 %	
	Der Ausweis entspricht einen Nominalwert von	260,00 EUR
2.	**Volksbank Marl-Recklinghausen e.G.**	520,00 EUR

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die alte Marler Wohnungsgesellschaft e.G. leistet an die Stadt Marl jährliche Erbbauzinsen.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Mitarbeiter	5	5	5
	davon Teilzeitkräfte (Hauswarte)	5	5	5
	davon Auszubildende	0	0	0
	davon Teilzeitkräfte (Verwaltungsangestellte)	1	0	0
2.	**Bewirtschafteter Bestand**			
	Häuser	66	66	66
	Wohnungen	246	246	246
	Garagen	118	118	118
	Wohn-/Nutzfläche qm	15784	15784	15784
3.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	5,9%	4,7%	6,0%
	Umsatzrentabilität	20,9%	15,9%	19,1%
	Eigenkapitalquote	77,7%	76,5%	76,3%
	Anlagendeckungsgrad I	117,9%	126,5%	118,3%
	Liquidität 1. Grades	323,0%	366,8%	350,0%
4.	**Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen**			
	Leerstandsquote	2,0%	2,4%	2,0%
	Leerstand am Bilanzstichtag (Anzahl)	5	6	5
	Durchschnittliche Sollmiete EUR/qm/mtl.	4,48	4,47	4,46
	Instandhaltungskosten pro Jahr EUR/qm	22,74	27,43	25,66

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

Nach dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von 260.000 EUR erwartet.

5. Gesundheitsdienste

5.1. Klinikum Vest GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Klinikum Vest GmbH Standorte: Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen Paracelsus-Klinik Marl
Sitz	Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen
Telefonzentrale	Recklinghausen 02361 / 56-0 Marl 02365 / 90-0
Internet	www.klinikum-vest.de
E-Mail	info@klinikum-vest.de
Gründung der Gesellschaft	Seit dem 01. August 2008 besteht die neu gegründete Klinikum Vest GmbH als innovative Doppelklinik, die durch Gesellschaftsvertrag vom 31.07.2008 zwischen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KSB) und der Stadt Marl gegründet worden ist.
Handelsregister	Amtsgericht Recklinghausen HRB 6042
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20. März 2017.

Gesellschafter

Das Stammkapital in Höhe von 9.576.505 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

1. Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See: 80 % 7.661.204 EUR
2. Stadt Marl: 20 % 1.915.301 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb mehrerer Krankenhäuser oder eines Krankenhauses mit den Betriebsteilen Knappschaftskrankenhaus und Paracelsus-Klinik einschließlich Ausbildungsstätten sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit der ortsnahen Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Versorgungsauftrages leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung eines öffentlichen Zweckes der Stadt Marl.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführer:
Hutmacher, Peter (bis 31.12.2019)
Dr. Atzpodien, Hans Christian (ab 01.01.2020)

b) Gesellschafterversammlung

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung werden die genannten Gesellschafter vertreten.

Vertreter der Stadt Marl
Wenzel, Peter
Arndt, Werner

c) Aufsichtsrat

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus folgenden Vertretern:

1. Neun Vertreter der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See:

   Am Orde, Bettina **(Vorsitzende)**
   Held, Heinz-Günter
   Menne, Volker
   Paschek, Ulrich
   Kolorz, Ulrich
   Erlebach, Birgit
   Weberink, Michael
   Eisberg, Udo
   Brüske, Klaus

2. Drei Vertreter der Stadt Marl:
   Arndt, Werner
   Dargel, Karl-Heinz
   Nickholz, Brian

3. Zwei Vertreter vom Betriebsrat:
   Fabek, Frank (bis 31.05.2019)
   Pelster, Andrea
   Bross, Christian (ab 01.06.2019)

d) Beirat

Gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages kann der Aufsichtsrat einen Beirat, der nur beratende Funktionen hat, einrichten.

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	362.492,00	327.822,00	323.888,00
II.	Sachanlagen	92.060.576,61	93.253.282,01	93.190.221,48
III.	Finanzanlagen	61.250,00	61.250,00	61.250,00
	Summe	92.484.318,61	93.642.354,01	93.575.359,48
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	5.269.736,64	5.546.294,62	6.019.806,32
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	23.381.144,09	21.606.530,41	20.026.788,99
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	8.723.142,97	6.071.544,87	2.218.453,68
	Summe	37.374.023,70	33.224.369,90	28.265.048,99
C.	**Ausgleichsposten nach dem KHG**	6.451.920,38	6.451.635,38	6.451.351,38
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	7.193,34	29.479,27	64.534,19
	Aktiva	136.317.456,03	133.347.838,56	128.356.294,04
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	9.576.505,00	9.576.505,00	9.576.505,00
II.	Kapitalrücklage	12.846.933,62	12.846.933,62	12.846.933,62
III.	Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.584.364,13	7.358.429,86	3.979.567,51
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.882.050,34	3.225.934,27	3.378.862,35
	Summe	36.889.853,09	33.007.802,75	29.781.868,48
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**	45.770.125,95	45.704.372,85	46.502.397,20
C.	**Rückstellungen**	9.017.000,00	9.014.974,55	7.761.000,00
D.	**Verbindlichkeiten**	44.640.476,99	45.620.688,41	44.311.028,36
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Passiva	136.317.456,03	133.347.838,56	128.356.294,04

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	181.806.229,56	173.357.706,44	165.880.058,48
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	-235.623,68	-386.148,16	276.728,90
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	4.476.601,46	4.762.024,29	3.782.786,35
5.	Erträge / Aufwendungen nach dem KHG	4.067.337,37	4.190.093,32	4.134.005,23
	Rohergebnis	190.114.544,71	181.923.675,89	174.073.578,96
6.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	57.616.230,30	53.205.721,02	52.699.344,02
7.	Personalaufwand	102.983.335,09	98.042.550,67	92.017.195,26
8.	Abschreibungen	6.359.212,15	6.160.170,19	6.145.213,02
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	18.494.043,92	18.954.885,28	18.866.217,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.167,59	4.618,35	7.287,43
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	524.698,85	795.856,23	516.150,19
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.139.191,99	4.769.110,85	3.836.746,90
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	257.141,65	1.543.176,58	457.864,55
13.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.882.050,34	3.225.934,27	3.378.882,35

Wesentliche Verträge

Kooperationsvertrag mit MVZ Prof. Uhlenbrock Kirchlinde GmbH

Die Gesellschaft hat mit der MVZ Prof. Uhlenbrock Kirchlinde GmbH einen Kooperationsvertrag zur strahlentherapeutischen Versorgung abgeschlossen. Die Vertragsdauer beträgt ab dem 1. April 2015 mindestens 10 Jahre.

Vertrag über die Übernahme der Lagerlogistik und des operativen Einkaufs

Die Gesellschaft hat mit der Klinikum Westfalen GmbH als Auftraggeber zum 03.02.2016 einen Vertrag über die Übernahme der Lagerlogistik und des operativen Einkaufs mit Beginn am 1. Juni 2016 abgeschlossen.

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

Die Klinikum Vest GmbH hält Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

1. Klinikum Vest Service GmbH, Recklinghausen

Stammeinlage	100 %	50.000 EUR

2. Knappschaft Kliniken Service GmbH, Bochum

Stammeinlage	5 %	10.000 EUR

3. e.log Einkaufs- und Logistik GmbH i.L., Dortmund

Stammeinlage	5 %	1.250 EUR

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich hauptsächlich im Bereich der Aufwendungen für den Rettungsdienst (Kosten für Notarzteinsätze und Verbrauchsmaterial, Miete Standplatz Rettungsfahrzeug).

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	1877	1838	1745
	davon Ärztlicher Dienst	271	262	261
	davon Pflegedienst (incl. Schüler)	767	740	702
	davon Verwaltungsdienst	130	129	112
2.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	10,5%	9,8%	11,3%
	Umsatzrentabilität	2,5%	2,2%	2,4%
	Eigenkapitalquote	27,1%	24,8%	23,2%
	Anlagendeckungsgrad I	82,0%	77,2%	74,6%
	Liquidität 1. Grades	30,8%	21,8%	8,2%
3.	**Krankenhausplan**			
	Planbetten	768	768	768

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Die Geschäftsführung der Klinikum Vest GmbH geht von einer Fortführung des Unternehmens aus. Derzeit sind keine singulären bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.
Obwohl mit deutlichen Einbußen in den Ambulanzen und den Nebenbetrieben gerechnet wird, soll das „COVID19-Krankenhausentlastungsgesetz“ die wirtschaftlichen Folgen für die Krankenhäuser ausgleichen.
Die Auswirkungen auf das Jahresergebnis sind abhängig von der Intensität und Dauer der Pandemie und können nicht zuverlässig geschätzt werden.
In den kommenden Jahren sind Spezialisierungen in mehreren Kliniken vorgesehen, die zu einer Vergrößerung des medizinischen Spektrums führen.
Mit dem im Jahre 2019 gestarteten Bau eines Gesundheitszentrums auf dem Gelände der Gesellschaft in Recklinghausen durch einen Investor besteht die Chance zusätzliche Synergieeffekte zu generieren.
Durch das in den letzten Jahren deutlich ausgebaute Projekt- und Qualitätsmanagement liegt eine wesentliche Zielstellung der kommenden Jahre im Bereich der Prozessoptimierung und Zertifizierung zur Sicherstellung der Strukturqualität und der damit einhergehenden Erlösabsicherung.
Anfang des Jahres 2020 wurde die Gesellschaft erneut der KTO Zertifizierung unterzogen und konnte das Ergebnis der letzten Zertifizierung aus dem Jahre 2016 nochmal übertreffen.“
(Zitat Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

6.1. die „werkstatt brassert“ gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	„die werkstatt brassert“ gemeinnützige GmbH
Anschrift	Lassallestr. 13, 45772 Marl
Telefon	02365 / 9730 0
Internet	www.werkstatt.brassert.de
E-Mail	verwaltung@werkstatt-brassert.de
Gründung der Gesellschaft	Auf Initiative der Brasserter Selbsthilfe e.V. wurde im September 1984 die Gesellschaft gegründet.
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 6132
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.12.1984 letzte Änderung durch Beschluss vom 09.09.2004.
Gesellschafter	Das Stammkapital in Höhe von 54.800 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

1.	Stadt Marl	27.400 EUR
2.	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH	27.400 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Personen, die Langzeitarbeitslose und/oder auf Dauer leistungsgemindert sind und die durch vorhandene Arbeits- und Rehabilitationsangebote nicht oder nur unzureichend aufgefangen werden. Dieser Zweck wird u.a. durch Bildungsveranstaltungen, Seminare und Kurse in Verbindung mit sozialpädagogischen Begleitmaßnahmen verwirklicht. Die Gesellschaft ist weiterhin verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 (1) GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Mit der Förderung von Personen, die langzeitarbeitslos und/oder auf Dauer leistungsgemindert sind, leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur aktiven Arbeitsmarktpolitik in Marl.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung Rolf Hentschke

b) Gesellschafterversammlung **Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Marl**
Arndt, Werner
Gull, Dietlind
Gröner, Klaus
Dorka, Jörg

c) Beirat Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages besteht der Beirat aus folgenden Vertretern:

1. die je vier Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung sind gleichzeitig Mitglieder im Beirat
2. einen Vertreter der Mitarbeiter der Gesellschaft
3. je einen Vertreter vom Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, DGB und HWK
4. Gesellschafterversammlung kann weiter Persönlichkeiten in den Beirat berufen

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	557,00	861,00	0,00
II.	Sachanlagen	554.999,00	530.159,69	462.912,00
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	68.286,00
	Summe	555.556,00	531.020,69	531.198,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	3.000,00	3.000,00	3.000,00
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	63.538,92	49.798,13	75.709,14
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	525.822,87	457.469,86	390.551,81
	Summe	592.361,79	510.267,99	469.260,95
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Aktiva	1.147.917,79	1.041.288,68	1.000.458,95
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	54.800,00	54.800,00	54.800,00
II.	Betriebsmittelrücklage	617.252,56	603.939,64	600.399,46
III.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Summe	672.052,56	658.739,64	655.199,46
B.	**Sonderposten mit Rücklageanteil**	67.501,00	71.593,00	75.685,00
C.	**Rückstellungen**	166.780,00	100.150,00	100.850,00
D.	**Verbindlichkeiten**	241.584,23	210.806,04	168.724,49
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Passiva	1.147.917,79	1.041.288,68	1.000.458,95

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.345.009,89	1.103.361,96	1.074.972,05
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	1.406.904,78	1.110.036,35	1.129.105,19
	Rohergebnis	2.751.914,67	2.213.398,31	2.204.077,24
5.	Materialaufwand	39.442,23	43.573,59	52.805,13
6.	Personalaufwand	1.988.541,81	1.571.249,50	1.451.678,83
7.	Abschreibungen	108.660,46	99.623,43	141.698,21
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	597.369,29	490.770,37	547.934,36
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,50	13,98	45,64
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.598,46	4.655,22	4.805,13
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahrsüberschuss	13.312,92	3.540,18	5.201,22
12.	Einstellung in die Betriebsmittelrücklage	13.312,92	3.540,18	5.201,22
13.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	0,00

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

keine Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich hauptsächlich bei den Sach- und Dienstleistungen.
Die Gesellschaft übernimmt Hausmeistertätigkeiten in städtischen Objekten.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	57	39	46
	davon Teilzeitkräfte	7	20	16
	davon geringfügig Beschäftigte	0	2	2
2.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	1,8%	0,5%	0,8%
	Umsatzrentabilität	1,3%	0,7%	0,9%
	Eigenkapitalquote	64,4%	70,1%	69,3%
	Anlagendeckungsgrad I	133,1%	137,5%	130,5%
	Liquidität 1. Grades	192,0%	286,4%	281,5%

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die künftigen Geschäftsjahre

„Die werkstatt brassert“ gGmbH beteiligt sich weiterhin an dem Projekt „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ mit 26 Arbeitsplätzen. Das sozialpädagogische Coaching wird von einem externen Träger durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein mehrjährig angelegtes Projekt, so dass die Maßnahme auch über das Jahr 2020 hinaus durchgeführt werden kann. Im Bereich AGH wurden in Marl für 2020 Maßnahmen etwa im gleichen Umfang wie 2019 beantragt, jedoch ergab sich eine Kürzung um etwa 10 % im Bereich AGH.
Das Jobcenter/Vestische Arbeit hat Ende März 2020 die Bewilligung für die wichtigsten Maßnahmen für einen Zeitraum bis zum 31.03.2021 ausgesprochen.
Die Problemgruppen unter den Arbeitslosen, die unter den Gegebenheiten des Strukturwandels und des Wegfalls von einfachen Arbeitsplätzen besonders wenige Chancen auf Eingliederung in den Arbeitsmarkt haben, werden von der Optionskommune auch zukünftig bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützt. Daher ist davon auszugehen, dass auch für die von der werkstatt brassert für diese Zielgruppen organisierten Maßnahmen Fördermittel bereitgestellt werden.
Sicher wird die Corona-Pandemie auch im laufenden und im folgenden Jahr starke Auswirkungen auf die Tätigkeit der werkstatt brassert haben. Da die Einflüsse jedoch weitgehend unwägbar sind, ist hier eine äußerst engmaschige Beobachtung der Situation erforderlich, um wöchentlich oder sogar täglich richtig reagieren zu können.“
(Zitat aus dem Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

6.2. WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (-WiN Emscher-Lippe GmbH-)
Anschrift	Herner Str. 10, 45699 Herten
Telefon	02366 / 10980
Internet	www.emscher-lippe.de
E-Mail	info@emscher-lippe.de
Gründung der Gesellschaft	03. Mai 1990
Handelsregister	Amtsgericht Recklinghausen HRB 2901 mit der letzten Eintragung vom 18. April 2019.
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18. Dezember 2018.

Gesellschafter

Das Stammkapital in Höhe von 306.775,13 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

			in EUR:
1.	Stadt Marl	4,45 %	13.651,49
2.	Stadt Castrop-Rauxel	3,80 %	11.657,45
3.	Stadt Datteln	1,82 %	5.573,08
4.	Stadt Dorsten	3,85 %	11.810,84
5.	Stadt Gladbeck	3,83 %	11.759,71
6.	Stadt Haltern am See	1,70 %	5.215,18
7.	Stadt Herten	3,33 %	10.225,84
8.	Stadt Oer-Erkenschwick	1,42 %	4.345,98
9.	Stadt Recklinghausen	6,12 %	18.764,41
10.	Stadt Waltrop	1,45 %	4.448,24
11.	Stadt Gelsenkirchen	14,15 %	43.408,68
12.	Stadt Bottrop	5,75 %	17.639,57
13.	IHK Münster	3,33 %	10.225,84
14.	Handwerkskammer Münster	3,33 %	10.225,84
15.	BGB-Gesellschaft der Sparkassen des Emscher-Lippe Raumes	8,33 %	25.564,59
16.	Beteiligungsgesellschaft der Volksbanken in der Emscher-Lippe-Region GbR	5,83 %	17.895,22
17.	Kreishandwerkerschaft	1,67 %	5.112,92
18.	Sowie weitere 18 Organisationen und Unternehmen mit je 2.556,46 EUR		46.016,28
19.	Frei gewordene Geschäftsanteile ohne Verlustausgleich		33.233,97
	Summe:		**306.775,13**

Die weiteren 18 Unternehmen und Organisationen im Einzelnen:

- Kreis Recklinghausen
- Kreishandwerkerschaft Recklinghausen
- RuhrEngergie GmbH, EVR, Gelsenkirchen
- Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen
- GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen
- RAG Montan Immobilen GmbH, Essen
- Innogy SE, Essen
- SABIC Polyolefine GmbH, Gelsenkirchen
- Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen
- Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Marl
- Quarzwerke GmbH, Frechen/Haltern am See
- RHEINZINK GmbH & Co. KG, Datteln
- Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten
- Emscher Lippe Energie GmbH (ELE), Gelsenkirchen
- Steag GmbH, Essen
- RWW Rheinische-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mühlheim an der Ruhr
- Business Metropole Ruhr GmbH, Essen
- Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet.
Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.
Die regionalen Wirtschaftsförderungen dienen namentlich folgenden Tätigkeiten:

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte,
- Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region,
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union,
  sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte.
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen,
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens, Förderungs- und Standortfragen,
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde,
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern,
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Dazu zählen nicht die Tätigkeiten der so genannten Beschäftigungsgesellschaften.
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region, darüber hinausgehende Tätigkeiten (Vermittlungsleistung, Andenkenverkauf) sind dagegen schädlich.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführer: Joachim Beyer
Dipl. Ing. Bernd Groß
Prokurist: Martin Peetzen

b) Gesellschafterversammlung

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung werden die oben genannten Gesellschafter vertreten.

Vertreter der Stadt Marl
Hendrich, Rolf

Hinderungsvertreter der Stadt Marl:
Göddenhenrich, Uwe

c) Präsidium

Gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft ein Präsidium, dem angehören sollen:

1. Oberbürgermeister/in der Stadt Bottrop
2. Oberbürgermeister/in der Stadt Gelsenkirchen
3. Landrat/Landrätin des Kreises Recklinghausen
4. Zwei Bürgermeister/in aus dem Kreis Recklinghausen
5. Zwei Vertreter/innen der Wirtschaft auf Vorschlag der IHK und der HWK
6. Vertreter/in der Arbeitnehmerschaft auf Vorschlag des DGB
7. Vertreter/in der Business Metropole Ruhr GmbH
8. Der Regierungspräsident/in
   (als beratendes Mitglied)

d) Beirat

Gem. § 17 der Satzung hat die Gesellschaft einen Beirat. Der Beirat wird gebildet durch den jeweiligen Wirtschaftsminister der Landes NRW. Dieser hat auch den Vorsitz in den Beiratsversammlungen.
Der Beirat berät die Gesellschaft. Er ist kein Organ im Sinne der GO NRW.

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.638,36	8.899,35	15.258,11
II.	Sachanlagen	53.670,87	17.066,01	17.168,51
III.	Finanzanlagen	1,00	73.112,78	73.112,78
	Summe	71.310,23	99.078,14	105.539,40
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	0,00	0,00	0,00
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	503.595,73	685.340,04	405.942,46
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	485.566,91	597.170,94	455.761,10
	Summe	989.162,64	1.282.510,98	861.703,56
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	2.275,02	784,17	1.307,64
	Aktiva	1.062.747,89	1.382.373,29	968.550,60
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	306.775,13	306.775,13	306.775,13
II.	Kapitalrücklage	702.856,45	550.887,59	159.134,72
III.	Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-529.862,61	-359.871,14	-211.745,13
	Summe	479.768,97	497.791,58	254.164,72
B.	**Rückstellungen**	46.450,00	34.900,00	37.650,00
C.	**Verbindlichkeiten**	536.528,92	549.681,71	617.954,81
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	58.781,07
	Passiva	1.062.747,89	1.082.373,29	968.550,60

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.584.817,01	979.910,12	1.167.613,99
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	19.129,03	47.153,06	17.937,75
	Rohergebnis	1.603.946,04	1.027.063,18	1.185.551,74
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
6.	Personalaufwand	1.217.697,56	810.816,19	814.798,88
7.	Abschreibungen	20.207,87	16.518,72	7.521,54
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	822.723,61	557.856,39	574.816,45
9.	Abschreibung auf Finanzanlagen	73.111,78	0,00	0,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-529.794,78	-358.128,12	-211.585,13
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
13.	sonstige Steuern	67,83	1.743,02	160,00
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-529.862,61	-359.871,14	-211.745,13

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

Die WiN Emscher-Lippe GmbH hält eine Beteiligung an folgendem Unternehmen:

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Stammeinlage	17 %	17.000	EUR

In der Gesellschafterversammlung vom 06. Dezember 2019 wurde beschlossen, dass die WiN Emscher-Lippe GmbH als Gesellschafterin der newPark GmbH zum 31.12.2019 ausscheidet.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Zur Abdeckung von Verlusten der WiN Emscher-Lippe GmbH leistet die Stadt Marl Verlustausgleichszahlungen gem. Gesellschafsvertrag.

Des Weiterem gewährt die Stadt Marl Zuwendungen für das Projekt „ISEK-Leitprojekt L6 – Beratung, Vernetzung und Flächenangebote für kleine und mittlere Unternehmen“.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	19	16	16
	davon Teilzeitkräfte	0	0	0
	davon geringfügig Beschäftigte	2	2	2
2.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	-54,1%	-35,5%	-24,7%
	Umsatzrentabilität	-33,4%	-36,6%	-18,1%
	Eigenkapitalquote	92,2%	93,3%	88,6%
	Anlagendeckungsgrad I	1374,1%	1019,0%	812,7%
	Liquidität 1. Grades	585,7%	821,0%	874,7%

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Die momentan verfolgten Projektansätze bieten mit Blick auf die kommenden zwei Jahre gute Chancen für die Zukunft der Gesellschaft.
Aufgrund der wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2018, insbesondere durch die Entfristung der Gesellschaft, ergibt sich eine sehr gute Entwicklungsperspektive. Durch freiwillige Zahlungen für die nächsten Jahre können die Eigenanteile für die laufenden und eventuell neuen Projekte gesichert werden.
Angesichts der aktuellen Ausbreitung des Corona-Virus haben die beschlossenen Maßnahmen und Einschränkungen große Auswirkung auf die Arbeit der Projekte. Es ist absehbar, dass es zu erheblichen Projektverzögerungen kommen wird. Daher steht die Gesellschaft laufend in Kontakt mit den zuständigen Genehmigungsbehörden.“

„Das Thema „Bereitstellung von weiteren Eigenanteilen für regionale Projekte“ wird zudem auch weiterhin ein wichtiges Thema in den Gremien der WIN Emscher-Lippe GmbH sein. Viele der ursprünglichen geplanten Tätigkeiten sind jetzt nur noch eingeschränkt oder im Moment gar nicht mehr möglich: Insbesondere persönliche Vorort-Betriebs-Kontakte oder die Durchführung von Veranstaltungen. Es ist absehbar, dass es zu erheblichen Projektverzögerungen kommen wird und die Projektziele in den bisherigen Projektlaufzeiten nicht erreicht werden können.
(Zitat Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

6.3. Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH (-Techno Marl GmbH-)
Anschrift	Elbestr.10, 45768 Marl
Telefon	02365 / 9150
Internet	www.technomarl.de
E-Mail	info@technomarl.de
Gründung der Gesellschaft	22. November 1988
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 6122 mit der letzten Eintragung vom 12.01.2018.
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.11.2013.
Gesellschafter	Das Stammkapital in Höhe von 801.000 DM (409.544,80 EUR) verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

1.	Stadt Marl	136.514,93 EUR
2.	Sparkasse Vest Recklinghausen	136.514,93 EUR
3.	Gesellschaft Förderkreis Technologie- u. Chemiezentrum Marl e.V.	136.514,93 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung vorwiegend technologieorientierter bzw. innovativer Existenzgründungen und junger, wachstumsträchtiger Unternehmen durch ein Angebot von preisgünstigen Betriebsräumen mit Gemeinschaftseinrichtungen und zentralen Dienstleistungen, durch umfassende Beratung sowie Betreuung und durch Vermittlung von öffentlichen Fördermittel mit dem Ziel in Marl neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaftsstruktur zu verbessern.
Die Gesellschaft ist verpflichtet nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unterstützung technologieorientierter Existenzgründer mit dem Ziel, in Marl neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dr. Manfred Gehrke
Prokurist: Wolfgang Nickel

b) Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Marl
Täuber, Andreas

Hinderungsvertreter der Stadt Marl:
Göddenhenrich, Uwe

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	867,00	1.667,00	1.201,00
II.	Sachanlagen	454.379,00	503.235,00	530.545,00
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
	Summe	455.246,00	504.902,00	531.746,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	0,00	0,00	0,00
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	38.045,32	5.398,54	12.443,60
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	536.816,09	495.601,35	417.307,86
	Summe	574.861,41	500.999,89	429.751,46
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	5.151,90	4.923,03	3.399,30
	Aktiva	1.035.259,31	1.010.824,92	964.896,76
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	409.544,80	409.544,80	409.544,80
II.	Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III.	Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	467.544,05	451.066,62	437.625,56
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17.510,78	16.477,43	13.441,06
	Summe	894.599,63	877.088,85	860.611,42
B.	**Rückstellungen**	68.676,81	65.023,94	50.671,53
C.	**Verbindlichkeiten**	70.317,63	68.202,70	53.338,45
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	1.665,24	509,43	275,36
	Passiva	1.035.259,31	1.010.824,92	964.896,76

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	453.989,52	447.937,23	428.434,93
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	11.006,56	13.923,54	1.845,13
	Rohergebnis	464.996,08	461.860,77	430.280,06
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	0,00	2.000,00	0,00
6.	Personalaufwand	158.109,41	151.695,39	147.845,07
7.	Abschreibungen	53.680,76	63.254,56	59.175,46
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	211.142,81	204.689,74	188.348,28
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,97	40,05	76,13
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	347,46	484,56	2.930,53
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.742,61	39.776,57	32.056,85
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.345,71	6.650,86	1.966,87
13.	sonstige Steuern	16.886,12	16.648,28	16.648,92
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17.510,78	16.477,43	13.441,06

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen keine Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt Belastungen für den städtischen Haushalt ergeben sich hauptsächlich durch die Inanspruchnahme von projektorientieren Beratungsleistungen.
(ISEK – Projekt G1: Clustermanagement)

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	3	3	3
	davon Teilzeitkräfte	0	0	0
	davon geringfügig Beschäftigte	2	2	2
2.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	2,0%	1,9%	1,6%
	Umsatzrentabilität	3,9%	3,7%	3,1%
	Eigenkapitalquote	86,4%	86,7%	89,2%
	Anlagendeckungsgrad I	196,5%	173,7%	161,8%
	Liquidität 1. Grades	483,6%	459,6%	532,7%
	durchschnittliche Vermietungsquote	89%	76%	75%

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Die Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH erwartet für die nächsten Jahre grundsätzlich eine kostendeckende Arbeitsbasis. Wobei die Auswirkung auf evtl. Mietausfälle in Folge der Corona-Pandemie noch nicht abschließend eingeschätzt werden kann.
Die Intensivierung der Akquisitionsmaßnahmen, Nutzung von Internet-Plattformen für gewerbliche Vermietungen und die Erneuerung des Internet-Auftritts haben zu einer erfreulichen Erhöhung der Nachfrage geführt.
Derzeitige Modernisierungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Einrichtungen sind entscheidend im Hinblick auf die Gewinnung neuer und Bindung bestehender Mietverhältnisse.“
(Zitat Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

6.4. gate.ruhr GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	gate.ruhr GmbH
Anschrift	Elbestraße 10, 45768 Marl
Telefon	02365 / 99-2200
Internet	www.gate.ruhr.de
E-Mail	michael.dinklage@marl.de volker.duddek@rag-montan-immobilien.de
Gründung der Gesellschaft	Die gate.ruhr GmbH wurde gemäß Gesellschaftervertrag vom 25.März 2019 gegründet.
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 15107 Tag der Eintragung: 17.04.2019
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 25. März 2019.
Gesellschafter	Das Stammkapital in Höhe von 100.000 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

			in EUR:
1.	Stadt Marl	51 %	51.000
2.	RAG Montan Immobilien GmbH	49 %	49.000

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, unter Beachtung stadtentwicklungs- sowie wirtschaftsförderungspolitischer Gesichtspunkte ausgewählte Flächen des ehemaligen Bergwerks Auguste Victoria 3/7 in Marl zu erwerben, zu entwickeln, zu erschließen und durch Vermarktung einer neuen gewerblichen und industriellen Nutzung zuzuführen sowie Unternehmensansiedlungen und -neugründungen zu unterstützen.
Die Gesellschaft ist nach der Vorschrift des § 109 Abs. 1 Satz 1 GO NRW zu führen, die Beschränkungen und Vorgaben nach §§ 107 ff. GO NRW sind zu beachten. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit der Umsetzung der öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen „gate.ruhr“ leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Arbeitsmarktes in Marl.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dinklage, Michael
Duddek, Volker

b) Gesellschafterversammlung

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung werden die genannten Gesellschafter vertreten.

Vertreter der Stadt Marl
Arndt, Werner

c) Beirat

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages berät der Beirat die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.
Die Mitgliederanzahl, Zusammensetzung, Aufgaben und Befugnisse des Beirates werden durch die Gesellschafterversammlung festgelegt.

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		vom 25.03.2019 bis 31.12.2019 EUR	25.03.2019 Eröffungsbilanz EUR	EUR
A.	**Ausstehende Einlagen**	0,00	100.000,00	
B.	**Analgevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
II.	Sachanlagen	0,00	0,00	
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	
	Summe	0,00	0,00	
C.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	0,00	0,00	
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	
IV.	Flüssige Mittel	938.313,07	0,00	
	Summe	938.313,07	0,00	
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	
	Aktiva	938.313,07	100.000,00	0,00
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	
II.	Kapitalrücklage	847.000,00	0,00	
III.	Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00	
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-75.186,93	0,00	
	Summe	871.813,07	100.000,00	
B.	**Rückstellungen**	7.000,00	0,00	
C.	**Verbindlichkeiten**	59.500,00	0,00	
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	
	Passiva	938.313,07	100.000,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

		vom 25.03.2019 bis 31.12.2019 EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	0,00		
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00		
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		
4.	sonstige bertriebliche Erträge	0,00		
	Rohergebnis	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	0,00		
6.	Personalaufwand	0,00		
7.	Abschreibungen	0,00		
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	75.186,93		
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-75.186,93	0,00	0,00
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00		
12.	sonstige Steuern	0,00		
13.	Jahresfehlbetrag	-75.186,93	0,00	0,00

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

keine Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Gesellschafter haben den vorläufigen voraussichtlichen Gesamt-Finanzierungsbedarf der Gesellschaft im Wirtschaftsplan geschätzt. Die RAG MI und die Stadt Marl leisten einen festgelegten Beitrag zur Gesamtfinanzierung der Eigenanteile und nicht förderfähigen Kosten. Die Gesellschafter sind bereit, die Projektgesellschaft mit folgenden Mitteln auszustatten:

RAG MI	4,6 Mio. EUR
Stadt Marl	8,9 Mio. EUR

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Zahlungen vorgenommen:

Stammkapital	51.000 EUR
Verlustübernahme 2019/2020	292.000 EUR
Kapitaleinlage	140.000 EUR

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019
1.	**Personal**	
	Angestellte	0
2.	**Finanzkennzahlen**	
	Eigenkapitalrentabilität	-8,6%
	Umsatzrentabilität	0,0%
	Eigenkapitalquote	92,9%
	Anlagendeckungsgrad I	0,0%
	Liquidität 1. Grades	1421,0%

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Die Geschäftsführung der gate.ruhr GmbH geht davon aus, dass die vorbereitenden Planungsarbeiten bis zum Jahresende 2020 soweit abgeschlossen werden können, dass mit der baulichen Umsetzung der Herrichtungsarbeiten spätestens Anfang 2021 und der Erschließungsarbeiten Mitte 2021 begonnen werden kann.
Die Vermarktung ist gemäß des Wirtschafts- und Businessplanes in den Jahren von 2022 bis 2028 geplant.

Ob und in welcher Form sich die aktuellen Entwicklungen im Zuge der Pandemie auf die Investitionsbereitschaft der angesprochenen und auch der zukünftigen anzusprechenden Unternehmen auswirken, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilen.“
(Zitat Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

7.1. Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH (-Grimme – Institut-)
Anschrift	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon	02365 / 9189-0
Internet	www.grimme-institut.de
E-Mail	info@grimme-institut.de
Gründung der Gesellschaft	Das Adolf Grimme Institut wurde im Jahr 1973 gegründet. Die Weiterentwicklung in die heutige Gesellschaft „Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH“ erfolgte mit Gründung der Gesellschaft am 04.11.1997. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.04.2010 mit der ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH verschmolzen.
Handelsregister	Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 5728 mit der letzten Eintragung vom 30. August 2019
Gesellschaftsvertrag	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13. Juni 2019.

Gesellschafter

Das Stammkapital in Höhe von 200.000 EUR verteilt sich wie folgt auf die nachstehenden Gesellschafter:

1.	Deutsche Volkshochschul-Verband e.V., Bonn	40 %	80.000 EUR
2.	Stadt Marl	10 %	20.000 EUR
3.	Filmstiftung NRW GmbH, Düsseldorf	10 %	20.000 EUR
4.	Landesanstalt für Medien NRW, Düsseldorf	10 %	20.000 EUR
5.	Westdeutscher Rundfunk, Köln	10 %	20.000 EUR
6.	Zweite Deutsche Fernsehen, Mainz	10 %	20.000 EUR
7.	Land Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	10 %	20.000 EUR

Gegenstand und Ziele des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulverbände und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Beobachtung, Analyse und Bewertung von Medienentwicklungen und Medienangeboten
- Vorbereitung, Entwicklung und Organisation des Grimme-Preises und des Grimme-Online-Awards
- Entwicklung, Realisierung und Organisation weiterer qualitätsfördernder Instrumente
- Medien- und Bildungsforschung
- Förderung der Medienkompetenz
- Fortbildung und Beratung von Multiplikatoren aus Kultur und Bildung
- Konzeption und Durchführung von Qualifikationsangeboten für die Audiovisuelle-Medien-Branche
- Konzeption und Organisation von öffentlichen Veranstaltungen
- Veröffentlichung von Fachzeitschriften und Fachliteratur u. Ä. zur Förderung von Bildung und Medienkultur

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit ihrem Aufgabenspektrum leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Medienentwicklung, Medienqualität und Medienbildung für breite Schichten der Bevölkerung.

Organe des Unternehmens

a) Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Gerlach, Dr. Frauke
Einzelprokura: Piccolo, Michael

b) Gesellschafterversammlung

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung werden die genannten Gesellschafter vertreten.

Vertreter der Stadt Marl
- Wenzel, Peter

Hinderungsvertreter der Stadt Marl
- Gesser, Peter

c) Aufsichtsrat

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus folgenden Vertretern:

- Drei Vertreter des Deutschen Volkshochschul-Verbandes
  - Aengenvoort, Ulrich
  - Bischoff, Ute
  - Dobberke, Stefanie (bis 29.05.19)
  - Dr. Blüggel, Beate (ab 29.05.19)

- jeweils einem Vertreter eines jeden anderen Gesellschafters
  - Schönenborn, Jörg **(Vorsitzender)**, WDR
  - Appelhoff, Mechthild, Landesanstalt Medien
  - Arndt, Werner, Stadt Marl
  - Dr. Krumsiek, Eike, Filmstiftung NRW
  - Liminski, Nathanael, Land NRW
  - Hempel, Heike, ZDF

- zwei Vertreter der Mitarbeiter der Gesellschaft
  - Gräßer, Lars
  - Riffi, Aycha

d) Beirat

Der Beirat berät die Geschäftsführung in allen Fragen, die den Grimme-Preis und den Grimme-Online-Award betreffen.
Die Zusammensetzung, die Aufgaben und die Organisation werden in einem Statut geregelt, dass der Aufsichtsrat erlässt.

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	10.806,00
II.	Sachanlagen	72.709,51	83.760,73	97.603,20
III.	Finanzanlagen	17.500,00	17.500,00	17.500,00
	Summe	90.209,51	101.260,73	125.909,20
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	0,00	0,00	0,00
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	37.589,05	15.935,44	66.977,96
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	365.673,86	526.242,65	523.198,34
	Summe	403.262,91	542.178,09	590.176,30
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	4.496,97	4.377,64	0,00
D.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung**	0,00	44.560,59	35.836,66
	Aktiva	497.969,39	692.377,05	751.922,16
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00
II.	Kapitalrücklage	269.349,12	269.349,12	269.349,12
III.	Gewinnrücklagen	134.309,55	134.309,55	134.309,55
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-301.680,49	-280.519,52	-294.264,44
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	56.189,05	-21.160,97	13.744,92
	Summe	358.167,23	301.978,18	323.139,15
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**	69.814,12	80.336,03	103.140,70
C.	**Rückstellungen**	37.600,00	46.300,00	75.300,00
D.	**Verbindlichkeiten**	32.388,04	263.762,84	250.342,31
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	0,00
	Passiva	497.969,39	692.377,05	751.922,16

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	3.150.059,40	3.155.716,70	3.155.273,51
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	135.585,61	55.246,29	80.254,09
	Rohergebnis	3.285.645,01	3.210.962,99	3.235.527,60
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	223.008,35	256.099,88	268.940,51
6.	Personalaufwand	1.747.919,80	1.580.131,42	1.652.713,94
7.	Abschreibungen	15.028,35	28.561,05	26.825,41
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.239.220,92	1.365.547,75	1.273.843,86
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	4.216,14	1.531,68
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.278,54	6.000,00	990,64
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	56.189,05	-21.160,97	13.744,92
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
12.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
13.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	56.189,05	-21.160,97	13.744,92

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Beteiligungen

Das Grimme-Institut hält Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

1. Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln

Stammeinlage 50 % 12.500 EUR

2. Center for Advanced Internet Studies (CAIS) GmbH, Bochum

Stammeinlage 20 % 5.000 EUR

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich im Wesentlichen bei Mieterträgen und zweckgebundenen Zuschüssen.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

sonstige Kennzahlen		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
1.	**Personal**			
	Angestellte	27	33	31
	davon Teilzeitkräfte	11	16	13
	davon studentische Hilfskräfte	2	3	4
2.	**Finanzkennzahlen**			
	Eigenkapitalrentabilität	15,7%	-7,0%	4,3%
	Umsatzrentabilität	1,8%	-0,7%	0,4%
	Eigenkapitalquote	71,9%	43,6%	43,0%
	Anlagendeckungsgrad I	397,0%	298,2%	256,6%
	Liquidität 1. Grades	261,6%	134,8%	122,0%

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

„Der Wirtschaftsplan 2020 sieht bei geplanten Gesamterträgen in Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Die Zielerreichung ist maßgeblich von der Einhaltung der Planungsprämissen und damit insbesondere auch von den zum Teil nicht von der Gesellschaft direkt beeinflussbaren Rahmenbedingungen abhängig.

Seit dem 01. Januar 2020 werden die Zahlungen an das Grimme-Institut aus dem Rundfunkbeitrag eingestellt, da das WDR-Gesetz im Herbst 2019 diesbezüglich geändert wurde. Um diese Finanzierungslücke zu schließen, wurde die Förderung durch das Land NRW für das Jahr 2020 in Form der institutionellen Förderung auf insgesamt 2.345 TEUR erhöht.“
(Zitat Lagebericht 2019 der Gesellschaft)

8.1. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG i.L.

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Firma	Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG i.L. (- EKV eG i.L. -)
Anschrift	Gereonstraße 18-32, 50670 Köln
Telefon	0221 / 340399-20
Internet	www.ekveg.de
Gründung der Gesellschaft	Gründungsfassung vom 20. Januar 2011
Genossenschaftsregister	Amtsgericht Köln GnR 842 Tag der letzten Eintrag: 07.01.2019
Liquidation	In der Generalversammlung vom 17.09.2018 wurde die Liquidation der Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2018 beschlossen.
Mitglieder	Stand 31.12.2019 — 66 Kommunen
Geschäftsanteile	Stand 31.12.2019 — 66 Anteile zu je 500 EUR
Geschäftsguthaben	Stand 31.12.2019 — 33.000 EUR

Organe des Unternehmens
während der Liquidation

a) Liquidatoren

Bauer, Frank (bis 24.01.2020)
Resler, Vitali
Schlosser, Peter (ab 24.01.2020)

b) Aufsichtsrat

Riedel, Harald **(Vorsitzender)**
Steck, Matthias
Bär, Marco
Salzberger, Thomas

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

		Liquiditionsbilanz bis 31.12.2019 EUR	Liquiditionsbilanz bis 31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1,00	1,00
II.	Sachanlagen	0,00	5,00	327,00
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	6,00	328,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	0,00	0,00	0,00
II.	Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	6.003,27	317.806,75	364.379,00
III.	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV.	Flüssige Mittel	116.496,74	5.558,35	5.136,78
	Summe	122.500,01	323.365,10	369.515,78
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	666,00
	Aktiva	122.500,01	323.371,10	370.509,78
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	33.000,00	33.000,00	34.500,00
II.	Kapitalrücklage	0,00	12.200,00	7.700,00
III.	Gewinnrücklagen	12.200,00	-4.500,00	-2.900,00
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	20.766,39	25.264,66	1.142,78
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	1,73	27.021,88
	Summe	65.966,39	65.966,39	67.464,66
B.	**Rückstellungen**	500,00	16.100,00	26.144,00
C.	**Verbindlichkeiten**	56.033,62	241.304,71	276.149,12
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0,00	0,00	752,00
	Passiva	122.500,01	323.371,10	370.509,78

Gewinn- und Verlustrechnung

		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1.	Umsatzerlöse	85.200,65	250.459,44	357.415,01
2.	Bestandverändg. an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige bertriebliche Erträge	918,82	38,60	48,00
	Rohergebnis	86.119,47	250.498,04	357.463,01
5.	Materialaufwand/bezogene Leistungen	0,00	44.829,00	45.051,00
6.	Personalaufwand	6.344,96	39.631,72	54.320,71
7.	Abschreibungen	0,00	322,00	571,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	79.774,51	165.711,93	217.515,92
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1,13	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	2,26	40.004,38
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,53	12.982,50
12.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
13.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	1,73	27.021,88

C. Finanz-, Beteiligungs- und Leistungsbeziehungen

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Aufgrund der Liquidation erbeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

D. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Aufgrund der Liquidation sind keine relevanten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu nennen.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf die folgenden Geschäftsjahre

Im Jahr 2020 wird das Geschäftsguthaben und den Anteil am Bilanzgewinn nach Abschluss der Liquidation ausgezahlt.

9. Ver- und Entsorgung

9.1. Zentraler Betriebshof der Stadt Marl

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2019

Name	Zentraler Betriebshof der Stadt Marl (- ZBH -)
Anschrift	Zechenstr. 20, 45772 Marl
Telefon	02365 / 995555
Internet	www.zbh.marl.de
E-Mail	infozbh@marl.de
Gründung des Eigenbetriebes	Der Zentrale Betriebshof der Stadt Marl wird auf Beschluss des Rates der Stadt Marl vom 14. Mai 1998 nach § 107 Abs. 2 GO NRW seit dem 01.01.1999 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften über Eigenbetriebe sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.
Satzung	Es gilt die Satzung in der Fassung vom 31.03.2014, Amtliches Bekanntmachungsblatt Nr. 8 vom 02.04.2014.
Stammkapital	Das Stammkapital des Zentralen Betriebshofes beträgt gemäß § 9 Abs. 2 der Betriebssatzung 25.564,59 EUR.